



# Zentralbanken

## Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems (in Millionen Euro)

In der Woche zum 1. Juli 2011 spiegelte der Anstieg um 12,6 Milliarden € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva I) eine vierteljährliche Neubewertung wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich um 0,6 Milliarden € auf 176,6 Milliarden €. Diese Änderung war auf die Auswirkungen der vierteljährlichen Neubewertung von Aktiva und Passiva sowie auf von Zentralbanken des Eurosystems im Betrachtungszeitraum durchgeführte Kunden- und Portfoliotransaktionen zurückzuführen. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) stiegen um 6 Milliarden € auf 350,7 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) nahm um 5,7 Milliarden € auf 849,2 Milliarden € zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) sanken um 22 Milliarden € auf 71,8 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) gingen um 55,9 Milliarden € auf 354,5 Milliarden € zurück. Am 29. Juni 2011 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 186,9 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 141,5 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 74 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in derselben Höhe mit einer Laufzeit von einer Woche wurden hereingenommen. Am 30. Juni 2011 wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 129,5 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 132,2 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,5 Milliarden € (gegenüber 0,2 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 24,9 Milliarden € (gegenüber 13,2 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) erhöhten sich hauptsächlich aufgrund von Anpassungen zum Quartalsende um 0,2 Milliarden € auf 134,3 Milliarden €. In

Aktiva	17.6.2011	24.6.2011	1.7.2011	8.7.2011
1 Gold und Goldforderungen	350 670	350 670	363 251	363 252
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	219 072	217 697	216 010	216 320
2.1 Forderungen an den IWF	74 880	74 879	74 282	74 281
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	144 192	142 817	141 728	142 040
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	23 729	23 719	23 257	23 773
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	20 121	20 686	20 499	19 078
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	20 121	20 686	20 499	19 078
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	445 945	497 523	455 154	433 248
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	135 585	186 942	141 461	120 024
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	310 303	310 303	313 163	313 163
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	5	213	504	6
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	52	65	26	55
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	39 236	40 951	45 165	45 822
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	476 561	478 820	485 011	486 208
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	134 172	134 122	134 350	134 350
7.2 Sonstige Wertpapiere	342 389	344 698	350 661	351 858
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	34 521	34 521	33 993	33 944
9 Sonstige Aktiva	304 685	307 587	302 244	297 858
<b>Aktiva insgesamt</b>	<b>1 914 538</b>	<b>1 972 174</b>	<b>1 944 583</b>	<b>1 919 501</b>
<b>Passiva</b>	<b>17.6.2011</b>	<b>24.6.2011</b>	<b>1.7.2011</b>	<b>8.7.2011</b>
1 Banknotenumlauf	842 671	843 440	849 165	851 755
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	318 507	340 625	316 912	297 374
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestresveguthaben)	238 119	253 418	216 212	157 562
2.2 Einlagefazilität	5 371	13 189	24 902	65 687
2.3 Termineinlagen	75 000	74 000	74 000	74 000
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	16	18	1 798	125
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	2 451	2 779	5 086	6 042
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	67 065	101 403	79 476	72 498
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	59 579	93 736	71 776	64 779
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	7 486	7 666	7 701	7 719
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	40 646	38 005	36 317	37 096
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	939	1 520	890	1 934
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	11 996	10 056	9 593	8 543
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	11 996	10 056	9 593	8 543
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWFs zugeteilte Sonderziehungsrechte	52 612	52 612	52 170	52 170
10 Sonstige Passiva	190 282	194 366	196 838	193 953
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	305 890	305 890	316 656	316 657
12 Kapital und Rücklagen	81 479	81 479	81 479	81 480
<b>Passiva insgesamt</b>	<b>1 914 538</b>	<b>1 972 174</b>	<b>1 944 583</b>	<b>1 919 501</b>

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

der Woche zum 1. Juli 2011 belief sich der Wert der im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte getätigten Ankäufe somit auf insgesamt 74,2 Milliarden €, und der Wert des im Rahmen des Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios betrug 60,1 Milliarden €. Die in beiden Portfolios enthaltenen Wertpapiere werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt. Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 37,2 auf 216,2 Milliarden €.

Gemäß den harmonisierten Rechnungslegungsgrundsätzen für das Eurosystem werden Gold, Devisen, Wertpapierbestände und Finanzinstrumente des Eurosystems zu jedem Quartalsende zu Marktkursen und -preisen bewertet. Die Nettoauswirkung der Neubewertung auf die einzelnen Ausweispositionen zum 1. Juli 2011 wird in der zusätzlichen Rubrik „**Veränderungen zur Vorwoche aufgrund von Anpassungen zum Quartalsende**“ ausgewiesen. Im Folgenden sind der Goldpreis und die wichtigsten Wechselkurse, die für die Neubewertung der einzelnen Positionen herangezogen wurden, aufgeführt:

Gold: 1.043,382 Euro je Unze Feingold

USD: 1,4453 je Euro

JPY: 116,25 je Euro

Sonderziehungsrechte: 1,1067 Euro je SZR

In der Woche zum 8. Juli 2011 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfolio-transaktionen um 0,8 Milliarden € auf 177,4 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) stiegen um 1,2 auf 351,9 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) nahm um 2,6 Milliarden € auf 851,8 Milliarden € zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) sanken um 7,0 auf 64,8 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) gingen um 61,0 Milliarden € auf 293,4 Milliarden € zurück. Am 6. Juli 2011 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 141,5 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft

in Höhe von 120,0 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termin-einlagen** in Höhe von 74 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in derselben Höhe mit einer Laufzeit von einer Woche wurden hereingenommen. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazität** (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (gegenüber 0,5 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 65,7 Milliarden € (gegenüber 24,9 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) blieben unverändert. In der Woche zum 8. Juli 2011 belief sich der Wert der im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte getätigten Ankäufe somit auf insgesamt 74,2 Milliarden €, und der Wert des im Rahmen des Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios betrug 60,1 Milliarden €. Die in beiden Portfolios enthaltenen Wertpapiere werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 58,7 auf 157,6 Milliarden €.